



Milca Guadalupe Cáceres Alvarez

Geboren am 12. März 1999, sie ist 19 Jahre alt

Guadalupe hat die schwierige Aufnahmeprüfung zur Nationalen Universität von Asuncion bestanden und konnte im August 2018 ein fünfjähriges Studium zum Bauingenieur anfangen.

Ihr Vater Francisco Alvarez, arbeitet als selbständiger Gärtner. So verdient er den Lebensunterhalt der Familie. Sein Einkommen ist unregelmäßig und hängt davon ab, ob er Aufträge hat. Ihre Mutter ist Marcelina Cáceres, sie hat viele Jahre als Hausangestellte gearbeitet, aber seit der Geburt ihrer Enkelin vor drei Jahren musste sie ihre Arbeit aufgeben. Sie betreut das Kind da die Mutter es nicht kann und der Vater des Kindes (Bruder von Guadalupe) Sucht und Drogenprobleme hat. Der Bruder (25 Jahre) wohnt derzeit bei ihnen. Sie hat noch eine ältere Schwester, die verheiratet ist und in einem anderen Stadtteil lebt mit ihre Familie.



Mit Mutter und Nichte

Sie wohnen in Campo Verde einem Stadtteil der Stadt Capiatá.

Der Verein unterstützt Guadalupe seit ca. 10 Jahren. Sie war immer eine gute zuverlässige Schülerin und hat das Bachillerato (ähnlich wie Abitur) mit sehr guten Bewertungen abgeschlossen. Sie ist intelligent, zielstrebig und verantwortungsbewusst.

Guadalupes Studium ist sehr kostspielig. Eine Familie aus Au finanziert die Gebühren der Uni. Darüber hinaus braucht sie finanzielle Hilfe für Arbeitsmaterialien, Bücher, für die Teilnahme an weiteren Bildungsangeboten der Universität und insbesondere für die Fahrtkosten. Nur eine zusätzliche Unterstützung wird ihr die Fortsetzung ihres Studiums weiter ermöglichen.

Während ihrer Ausbildung kann Guadalupe nicht selbst Geld verdienen weil das Studium zu viel Zeit in Anspruch nimmt. Um das Studium von Guadalupe zu sichern würde eine Summe ab 40 Euro monatlich schon hilfreich sein.

Die Unterstützung des Patenkindes kommt zu hundert Prozent bei ihm an bzw. wird für seine Bildung investiert. Jeder Pate erhält jährlich Berichte über sein Patenkind mit Zeugniskopien. Durch Briefe an die Paten (dann meist auch von den Paten) entsteht ein direkter Kontakt, der seitens des Vereins durch Übersetzungen gefördert wird. Mit einer Patenschaft gehen Sie keine vertragliche Verpflichtung ein. Wenn die Unterstützung enden soll, versuchen wir neue Paten zu finden. Selbstverständlich sind die Patenschaftsbeträge steuerlich absetzbar. Sollten Sie Interesse haben zu helfen, und/oder weitere Informationen wünschen so wenden Sie sich bitte an:



Gesellschaft Staufen-Paraguay
Fehrenbergstraße 10, 79219 Staufen
Telefon 07633/801966,
e-mail: info@staufen-paraguay.de
Konto: Sparkasse Staufen-Breisach
IBAN: DE 5768 0523 2800 0115 4970
BIC: SOLADES1STF